



Berufsförderungswerk
Köln



Diakonie
Michaelshoven

Das Berufsförderungswerk Köln begleitet Menschen auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit. Von der beruflichen Orientierung über die Qualifizierung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt sind wir der kompetente Partner in allen Phasen der beruflichen Rehabilitation.



Betriebliche Integrationsförderung

Betriebliche Integrationsförderung



Ziel

Die Betriebliche Integrationsförderung (BIF) richtet sich an arbeitsuchende Rehabilitanden mit qualifiziertem Berufsabschluss und an Arbeitsuchende mit beruflicher Erfahrung, die nach gesundheitlicher Stabilisierung eine neue berufliche Perspektive suchen.

Die praxisnahe Förderung ist darauf ausgerichtet, berufliche Neuorientierung und den Wiedereinstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. Mit einem Jobcoach entwickeln Sie auf der Grundlage Ihrer Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen eine neue Perspektive und arbeiten sich über betriebliches Training am zukünftigen Arbeitsplatz ein.

Ablauf und Inhalte

In drei Schritten zum Ziel: Orientierung – Training – Integration

1. Orientierung: Wir erfassen Ihre Fähigkeiten und Ressourcen und erarbeiten mit Ihnen eine realistische berufliche Perspektive. Sie und Ihr Jobcoach planen Ihren individuellen Weg in die Arbeit.
2. Training: Sie trainieren Ihre Qualifikationen und erweitern Ihre fachlichen Kenntnisse durch betriebliche Erprobungen. Sie erhalten Bewerbungstraining und bereiten sich auf die digitale Arbeitswelt vor. Der Jobcoach unterstützt Sie bei der Suche nach passenden Lerninhalten und Praktikumsarbeitsplätzen.
3. Integration: Sie arbeiten sich am Trainingsarbeitsplatz im Betrieb ein und qualifizieren sich direkt in der Praxis. Sie und Ihr Jobcoach sind regelmäßig im Kontakt, führen Auswertungsgespräche und beraten gemeinsam mit dem Arbeitgeber über Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation und ggf. erforderliche technische Hilfen. Besteht eine realistische Chance auf Einstellung, unterstützt der Jobcoach bei Verhandlungen über finanzielle Eingliederungshilfen.

In der Trainings- und Integrationsphase wird der betriebliche Anteil kontinuierlich erhöht. Das Reha-Team unterstützt Sie bei persönlichen und sozialen Problemen. Integrierte gesundheitsorientierte Angebote helfen Ihnen, dauerhaft gesundheitlich stabil zu bleiben. Eine bis zu sechsmonatige Nachbetreuung sichert Ihre nachhaltige Integration.

Dauer

Dauer und Verlauf der Betrieblichen Integrationsförderung werden auf der Grundlage Ihrer vorhandenen Kompetenzen festgelegt. Das Angebot begleitet maximal neun Monate. Die Phase der Orientierung sollte drei Monate nicht überschreiten.

BIF am Standort Köln

Schönhauser Straße 62, 50968 Köln
0221 9956-2513
bif@bfw-koeln.de

BIF am Standort Brühl

Balthasar-Neumann-Platz 1, 50321 Brühl
02232 1586-17
bif@bfw-koeln.de

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Diese erlangen sie durch eine berufliche Reha im Berufsförderungswerk Köln. Das vorrangige Ziel dabei ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Umschulung in einen neuen Beruf oder verschiedene Integrationsprogramme bieten eine gute Grundlage dafür. Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere enge Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft, die unsere Absolventen seit 50 Jahren als Fachkräfte schätzt.

Neben der beruflichen Seite unterstützen wir unsere Teilnehmenden intensiv bei ihrer persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung sowie beim Bewerbungsprozess.

Das alles geschieht in einer wertschätzenden, modernen und digitalen Atmosphäre auf unserem Lerncampus Michaelshoven im Kölner Süden oder in einer unserer Niederlassungen.

Berufsförderungswerk Köln

gemeinnützige GmbH

Martinsweg 11
50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Besuchen Sie auch unsere regelmäßig statt findende Infoveranstaltung.
Die Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.bfw-koeln.de.